

AKTUELLE DRUG CHECKING ERGEBNISSE

Juni 2024 (1/3)

In Vorarlberg wurden im Juni 3 Substanzen analysiert. Die Ergebnisse können folgend zusammengefasst werden:

- ▶ **Eine Kokainprobe** wurde zur Analyse gebracht, diese war extrem hochdosiert mit einem Wirkstoffgehalt von 99,00 %.
- ▶ Es wurde **eine MDMA-Probe** in kristalliner Form zur Analyse gebracht, die mit einem Wirkstoffgehalt von 75,1% hochdosiert war.
- ▶ Eine analysierte **Amphetamin-Probe** mit einem Wirkstoffgehalt von 15,9 % war mit einer hohen Dosis Koffein von 565 mg/g gestreckt.

Wenn du dich trotz dieser aktuellen Ergebnisse zum Konsum gefährlicher Substanzen entscheidest, beachte die folgend angeführten Gefahrenhinweise, die ohne Gewähr zur Verfügung gestellt werden:

Als **Kokain** zur Analyse gebracht

Tatsächliche Inhaltsstoffe:

- **Kokain 990 mg/g (=99,0 % Wirkstoffgehalt) - Achtung hochdosiert!***

*Achtung hochdosiert! Ab 400 mg/g = 40% Wirkstoffgehalt gilt die Substanz als hochdosiert. Der Grenzwert beruht auf den durchschnittlich am Markt üblichen Dosierungen!

Kokain verursacht ein euphorisches Gefühl, das von gesteigerter Aufmerksamkeit, Unruhe, Erregung und dem Drang nach Bewegung begleitet wird. Gedanken beginnen zu rasen, Konsument*innen reden viel und schnell, häufig schweifen sie ab und produzieren unzusammenhängende Äußerungen. Gesteigerte Selbstsicherheit kann in Leichtfertigkeit und Selbstüberschätzung übergehen. Häufiger Konsum kann rasch zu starker psychischer Abhängigkeit führen. Kokain unterdrückt Hunger, Durst und Müdigkeit. Hohen Dosierungen können Angst und Wahnzustände auslösen. Auf körperlicher Ebene können Muskelkrämpfe oder -zittern, Herzrasen, Herzrhythmusstörungen, Blutdruckprobleme und eine Zunahme der Atemfrequenz auftreten. In extremen Fällen kann Kokainkonsum zum Herzstillstand führen. Beim Runterkommen von Kokain wird der euphorische Zustand häufig von depressiven Verstimmungen, Gereiztheit, Angstgefühlen und dem Wunsch mehr zu konsumieren abgelöst. Quelle: www.checkit.wien [02.06.2024]

AKTUELLE DRUG CHECKING ERGEBNISSE

Juni 2024 (2/3)

MDMA zur Analyse gebracht

Tatsächliche Inhaltsstoffe:

- **MDMA 751 mg/g (=75,1 % Wirkstoffgehalt) - Achtung hochdosiert!***

*Achtung hochdosiert! Ab 750 mg/g = 75 % Wirkstoffgehalt gilt die Substanz als hochdosiert. Der Grenzwert beruht auf den durchschnittlich am Markt üblichen Dosierungen!

* Um Überdosierungen zu vermeiden und um das Risiko von Gesundheitsschäden zu minimieren, sollten Dosierungen von 1,3 Milligramm MDMA pro Kilogramm Körpergewicht bei Frauen und 1,5 Milligramm MDMA pro Kilogramm Körpergewicht bei Männern nicht überschritten werden! Zum Beispiel sollte ein 80 kg schwerer Mann nicht mehr als 120 mg MDMA und eine 60 kg schwere Frau nicht mehr als 78 mg MDMA konsumieren. Quelle: <https://checkit.wien/drug-checking-ergebnisse/> [14.10.2023]

Nebenwirkungen wie „Kiefer mahlen“, Augen- und Nervenzucken, bis hin zu Krampfanfällen können bei hohen MDMA Dosen häufiger auftreten. Bei Überdosierungen steigt die Körpertemperatur stärker an (Gefahr eines Hitzschlags) und es kann zu unangenehmen Halluzinationen kommen. Herz, Leber und Nieren werden besonders stark belastet. An Folgetagen, nach der Einnahme hoher Dosen MDMA, treten vermehrt Depressionen, Konzentrationsschwächen, Schlafstörungen und Appetitlosigkeit auf. Bei einer regelmäßigen hoch dosierten Einnahme von MDMA ist die Wahrscheinlichkeit, dass irreparable Hirnschäden entstehen, größer. Quelle: www.drogenarbeit6.at [31.05.2024]

Als Speed zur Analyse gebracht

Tatsächliche Inhaltsstoffe:

- **Amphetamin 159 mg/g (=15,6 % Wirkstoffgehalt)*,**
Koffein 565 mg/g (=56,5 % Wirkstoffgehalt)

*Ab 250 mg/g = 25 % Wirkstoffgehalt gilt die Substanz als hochdosiert. Der Grenzwert beruht auf den durchschnittlich am Markt üblichen Dosierungen!

Aufgrund des hohen Flüssigkeitsverlusts bei gleichzeitigem Konsum von **Amphetamin** und Koffein steigt die Gefahr der Dehydrierung; Blutdruck und Körpertemperatur sind erhöht. Gleichzeitiger Konsum bedeutet eine starke Belastung für das Herz-Kreislaufsystem. **Hohe Dosen Koffein (ab 500 mg)** fügen der Wirkung eine nervöse und unruhige Komponente hinzu. Nebenwirkungen wie Kopfschmerzen, Schweißausbrüche, Kurzatmigkeit und Schlafstörungen sind wahrscheinlich. Durch die unspezifische Aktivierung des gesamten Organismus kann es auch zu Angstzuständen kommen. Quelle: www.drogenarbeit6.at [29.08.2023]

AKTUELLE DRUG CHECKING ERGEBNISSE

Juni 2024 (3/3)

Koffein zählt zu der Gruppe der Stimulanzien und wirkt aktivierend. Koffein führt zu einem Anstieg des Blutdruckes und der Körpertemperatur. Nach dem Konsum großer Mengen (ab 400 mg) sind folgende Wirkungen wahrscheinlich: Kopfschmerzen, Schweißausbrüchen, Zittern, Kurzatmigkeit, Nervosität, Herzrasen oder Schlafstörungen. In Kombination mit Speed kann es zu einer starken Belastung des Herz-Kreislaufsystems kommen. Da Koffein die Körpertemperatur erhöht und harntreibende Eigenschaften besitzt, erhöht der Mischkonsum mit Speed die Gefahren von Überhitzung und großem Flüssigkeitsverlust. Quelle: www.checkit.wien [29.08.2023]